

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

19. November 2024

Stadt Baden: Angebotswimmel

Projektbeschreibung ¹

Die Stadt Baden informiert auf lebendige und niederschwellige Weise über Angebote und Dienstleistungen: Ein illustriertes Wimmelbild lädt die Bevölkerung ein, die elf Badener Wohnquartiere mit ihren Angeboten zu erkunden. Auf der Wimmelbild-Karte sind viele liebevolle Details, Baden-Insider sowie städtische Mitarbeitende bei ihrer Tätigkeit zu entdecken.

Ausgangslage

Die Stadt Baden und die Gemeinde Turgi schlossen sich per 1. Januar 2024 zusammen. Somit erhielt Baden von einem Tag auf den anderen ein neues Quartier mit 2'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wie erfahren diese von den Angeboten ihres neuen Wohnortes? Wohin können sie sich mit ihren Anliegen wenden und welche Dienstleistungen stehen ihnen zur Verfügung? Um die Informationen auf übersichtliche und leicht verständliche Weise zu vermitteln, suchte die Stadtverwaltung nach einem geeigneten Kommunikationsmittel. Den Auftrag für die Umsetzung des Projekts erhielt die Abteilung Gesellschaft.

Prozess der Erarbeitung

Es entstand die Idee einer Stadtkarte mit darauf eingetragenen Angeboten und Dienstleistungen. Viele davon sind in der Abteilung Gesellschaft der Stadt Baden angesiedelt. Die Projektgruppe stellte jedoch schnell fest, dass es zielführend sein würde, die Karte nicht allein in der Abteilung Gesellschaft, sondern zusammen mit der gesamten Stadtverwaltung zu entwickeln. Denn die Bedürfnisse der Einwohnenden betreffen verschiedene städtische

Abteilungen und Bereiche – sei es zu den Themen Abfall, Bauen, Kinderbetreuung, Polizei, Sport, Volksschule oder Wald.

Die Projektgruppe beauftragte die in Baden ansässige Grafikagentur Girod Gründisch mit der Konzeption einer attraktiven, lebendigen und informativen Stadtkarte. Grafiker und Inhaber Julien Gründisch schlug eine illustrierte Wimmelbild-Karte vor und erhielt dafür künstlerische Freiheit. Es handelt sich also nicht um einen realitätsgetreuen Stadtplan, sondern um eine fantasievolle Darstellung der elf Quartiere von Baden. Leidenschaftlich zeichnete er unzählige Details und Szenen, die die Angebote, Dienstleistungen und Alltagswelten von Baden aufzeigen. Die Karte regt so an, sich auf die Suche nach Badens Besonderheiten zu machen.

Um die Inhalte und Sujets der Wimmelbild-Karte zu definieren, erkundigte sich die Projektgruppe bei allen Verwaltungsabteilungen nach deren (kostenlosen) Angeboten für die Bevölkerung. Zudem war wichtig zu erfahren: Welche Anfragen erhalten die Mitarbeitenden? Ist es zum Beispiel klar, dass man für eine Bauberatung einen unverbindlichen Termin vereinbaren kann? Usw.

Neben den verwaltungsinternen Dienstleistungen und Angeboten sammelte die Projektgruppe auch solche von Partnerinnen und Partnern sowie Organisationen, mit denen die Stadt zusammenarbeitet. Es entstand eine reiche Palette von 120 Angeboten – zu viele, um sie alle darstellen zu können. Denn auf der Rückseite des im A2-Format gestalteten Wimmelbildes ist Platz für 39 Angebote mit Kurzbeschrieben, QR-Codes und Illustrationen. Die Kriterien zur Auswahl der gezeigten 39 Angebote entstanden im Gespräch mit den Mitarbeitenden der

¹ Interview und Text: Pascale Gmür

verschiedenen Abteilungen: So war beispielsweise klar, dass Informationen zur Abfallentsorgung enthalten sein müssen, da hierzu oft Fragen aus der Bevölkerung eingehen. Ein Schwerpunkt lag zudem auf kostenlosen und niederschweligen Angeboten. Bei verwaltungsexternen Angeboten wurde evaluiert, ob eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt besteht und ob es sich um Orte und Organisationen handelt, die allen Einwohnenden offenstehen.

Nach der Auswahl der 39 vertretenen Angebote und Dienstleistungen wurde der Angebotswimmel finalisiert und produziert. Im April 2024 erhielten alle Haushalte Badens die Wimmelbild-Karte. Beigelegt war ein Brief, der die Einwohnerinnen und Einwohner des neuen Quartiers Turgi willkommen hiess.

Herausforderungen

- Enger Zeitrahmen: Innert sechs Monaten musste der Angebotswimmel vollendet sein, um ihn im Rahmen der Fusion veröffentlichen zu können. Alle Beteiligten zogen an einem Strang, koordiniert durch eine kleine Kerngruppe.
- Nachhaltigkeit der Wimmelkarte: Die Karte soll fünf Jahre gültig sein. Mit der Abteilung Stadtentwicklung besprach die Projektgruppe, welche baulichen Vorhaben anstehen, um dies zu berücksichtigen. Auch sollten die aufgeführten Angebote zeitlos und langfristig verfügbar sein.
- Auswahl der Angebote: Die Karte kann nicht alle Angebote abbilden. Entwürfe des Wimmelbildes zirkulierten in der Verwaltung, um von Mitarbeitenden zu erfahren, falls Wichtiges fehlte.
- Leichte Verständlichkeit: Wichtig war, die Angebote in einer einfachen Sprache, aber präzise zu beschreiben. Auch damit fremdsprachige Menschen die Texte scannen und mit Hilfe von Übersetzungstools verstehen können.

Wirkung des Projekts auf die Bevölkerung

Die Bevölkerung wurde mit der Wimmelbild-Karte überrascht und die Reaktionen sind durchweg positiv. Der einzigartige Stadtplan regt Menschen jeden Alters zu einer Badener Erkundungstour an, wobei er zugleich wertvolle Informationen enthält. Das Wimmelbild wird aufgehängt, Familien kreieren damit Spiele, Kinder malen es aus und suchen darin die versteckten Katzen. In Schulen setzen Lehrpersonen die Stadtkarte ein und auch in Deutschkursen

ist sie beliebt. Die Karte ist kostenlos, an vielen Orten und in beliebiger Anzahl erhältlich. Zudem wird sie am Neuzugezogenen-Apéro oder bei anderen Anlässen abgegeben.

Wenn die erste Auflage verteilt ist, entscheidet die Stadt, ob sie eine aktualisierte Version druckt. Hierfür würden Anregungen aus der Bevölkerung berücksichtigt.

Nutzen des Projekts für die Stadt Baden

- Nähe zur Bevölkerung: Die Stadtverwaltung zeigt auf spielerische und überraschende Weise Angebote und Dienstleistungen auf, die der Bevölkerung in Baden zur Verfügung stehen.
- Gemeinschaftswerk der Stadtverwaltung: Das Projekt stiess verwaltungsintern auf grosse Begeisterung und führte zu einem intensiven kompetenzbereichs- und abteilungsübergreifenden Austausch. Die beteiligten Mitarbeitenden lernten andere Arbeitsbereiche besser kennen, was dem Erteilen von Auskünften gegen aussen dient.
- Anregende Sujets: Alle Sujets des Wimmelbildes sind einzeln gezeichnet und abgespeichert, damit sie separat verwendbar sind. So können die Sujets in andere Kommunikationsmassnahmen, wie beispielsweise Social Media-Posts, eingebunden werden.
- Vielseitig für Marketing einsetzbar: Aus der Idee, anlässlich der Gemeindefusion über Angebote zu informieren, ist ein Produkt entstanden, dass sich unerwartet vielseitig einsetzen lässt. Beispielsweise wurden für den Aargauer Familientag 2024 Puzzles produziert und aus dem Wimmelbild ein Leiterlispiel konzipiert. Bisher ist der Angebotswimmel nur gedruckt erhältlich. Denkbar ist jedoch, die Karte weiterzuentwickeln und als interaktive, digitale Version zu publizieren.

Weitere Informationen

Stadt Baden

Abteilung Gesellschaft

www.baden.ch

gesellschaft@baden.ch